

Neuerscheinung: Grand Mal, Roman von Daniel Breuer

Grand Mal erscheint am 21.06.2021 im VHV-Verlag. Daniel Breuer schreibt über eine Freundschaft im Chile der 90er bis 2020er Jahre. Für das Buch und dessen Fortsetzung erhält der Autor in diesem Jahr das Arbeitsstipendium der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Inhalt:

Grand Mal ist die Geschichte einer Freundschaft im Chile der 90er bis 2020er Jahre. Ein Buch über Hahnenkämpfe, Epilepsie, Nagelstudios, über Sehnsüchte, Waschpulver, Goldfische und mehrere Erdbeben. Ein vierfacher Abgesang zweier Außenseiter auf die Verheißungen des Lebens: Ein Roman über Widerstand, abseitige Lebensentwürfe und über einen vollgeschissenen Teppich.

Daniel Breuer erzählt poetisch, kaleidoskopisch. Grenzübergreifend verknüpft er Schicksale und kulturelle Eigenheiten. So entsteht eine Art *glocal literature*, die uns die Schönheit unserer Unvollkommenheit vor Augen führt.

Textauszug:

„Er empfand in diesem Moment eine tiefe Zuneigung für alles Schlechte und Unzureichende dieser Welt. Für die nicht verwirklichten Ideen. Für die Ausschläge und schorfigen Stellen. Für die Schicksale, die niemals stattgefunden hatten. Seines und ihres. Für dieses Land, das aufgrund seiner unmöglichen Länge und nahezu nicht vorhandenen Breite, eine ideale Allegorie ihrer Sehnsüchte war. Für ihr Nagelstudio, das sich – zwar noch ungeöffnet – irgendwann doch noch gegen das Leben in Stellung bringen würde.“



Daniel Breuer wurde 1977 in Teheran geboren und wuchs in Santiago de Chile, Istanbul und Brüssel auf. Es folgte ein Studium der Islamwissenschaft, Iranistik und Philosophie in Berlin, danach mehrere Aufenthalte in Asien und Mittelamerika. Um sich das Schreiben zu ermöglichen, übte er über die Jahre hinweg verschiedene Jobs in Bars, Museen und auf Baustellen aus. Er war Reiseleiter, Pizzabäcker, Zahnkurier u.v.m. Seit 2014 lebt und schreibt Daniel Breuer wieder in Berlin. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. 2021 ist er Stipendiat der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Buchtrailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=P39DrnNpDK4>

Die Buchvorstellung wird aufgrund von Covid-19 erst am 12. November in der Lettrétage Berlin stattfinden.

Der VHV-Verlag ist ein Verlag für GegenwartsLITERATUR mit Sitz in Berlin. Der Programmschwerpunkt liegt auf anspruchsvoller Kurzprosa neuer Autor*innen. Unter dem Motto BEMERKENSWERTE BÜCHER werden Bücher mit dem Fokus auf eigenwillige Stimmen und dringliche Themen für unsere Zeit verlegt.